

Stadtfinanzen kompakt

Kurzinfo zum Jahresabschluss 2022

Eckdaten

	2022 Mio. €	2021 Mio. €	Abweichung Mio. €
Bilanz			
Bilanzsumme	1.316	1.275	41
Anlagevermögen	1.126	1.085	41
Eigenkapital	574	549	25
Investitionskredite	83	92	-9
Ergebnisrechnung			
Ordentliche Erträge	548	526	22
Ordentliche Aufwendungen	521	477	44
Jahresüberschuss	25	40	-15
Finanzrechnung			
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	27	38	11
Saldo aus Investitionstätigkeit	-27	-39	12
Entschuldung	-9,0	-3,0	6
Liquidität	124	132	-8

*Stand 30. Juni 2023.
Der Jahresabschluss 2022 wird am 19.07.2023 in den HFPA eingebracht und an das Revisionsamt zur Prüfung übergeben.



Kurz & einfach

Die Bilanzsumme beträgt 1,3 Milliarden €.

In der Ergebnisrechnung wird ein Plus von 25 Mio. € erzielt.

Der Schuldenstand sinkt um 9 Mio. €.

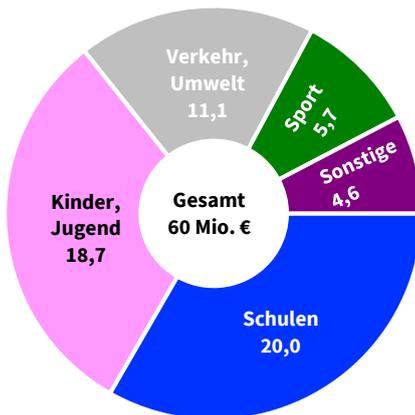
Bilanz

Aktiva (Mio. €)	2022	2021
Anlagevermögen	1.126	1.085
Umlaufvermögen	181	179
Aktive RAP	6	7
Treuhandvermögen	4	4
Bilanzsumme	1.316	1.275

Die **Bilanzsumme** ist im Haushaltsjahr 2022 um 41 Mio. € auf über **1,3 Milliarden €** angewachsen.

Die Zunahme auf der Aktivseite bezieht sich v.a. auf das **Anlagevermögen**, welches mit **85,6 %** der Bilanzsumme den wesentlichen Anteil der Aktiva einnimmt.

Das bilanzielle **Investitionsvolumen** bewegt sich mit **60 Mio. €** auf dem Niveau des Vorjahres.



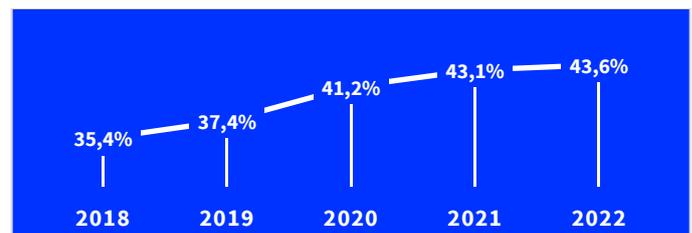
Die wesentlichen Maßnahmen im Bereich der **Schulen** sind die Sanierung der Berufsschule (7,6 Mio. €), des Marie-Therese-Gymnasiums (3,2 Mio. €), der Sporthalle am Albert-Schweizer-Gymnasium (3,5 Mio. €) sowie die Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten zum Infektionsschutz (1,9 Mio. €). Investitions-Schwerpunkte im Bereich **Kinder und Jugend** sind die Generalsanierung des KuBiC Frankenhof (10,2 Mio. €), die Bezuschussung freier Träger für den Ausbau von Kindertagesstätten (3,6 Mio. €) sowie der Neubau des Familienzentrums in der Hartmannstraße (3,4 Mio. €). Bei der **Verkehrsinfrastruktur** wurde v.a. in die Planung der StUB (4,5 Mio. €), den Ausbau des Radwegenetzes (1,8 Mio. €) sowie in den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen (0,8 Mio. €) investiert. Für den **Umweltschutz** wurden Zuschüsse (0,6 Mio. €) für private Energiesparmaßnahmen und Lasten-e-bikes gewährt. Als weitere große Projekte sind der Bau der Vierfach-**Sporthalle** in der Hartmannstraße (4,9 Mio. €), des Begegnungszentrums E-West (0,8 Mio. €) sowie der Umbau des Zentrums für Austausch und Machen (ZAM) (0,8 Mio. €) zu nennen.

Passiva (Mio. €)	2022	2021
Eigenkapital	574	549
Sonderposten	226	220
Rückstellungen	330	328
Verbindlichkeiten	172	164
Passive RAP	9	10
Treuhandkapital	4	4
Bilanzsumme	1.316	1.275

Die signifikantesten Veränderungen auf der Passivseite zeigen sich beim Eigenkapital und den Verbindlichkeiten.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses ist das **Eigenkapital** um 25 Mio. € auf jetzt **574 Mio. €** gestiegen und nimmt **43,6 %** der Passiva ein; beides sind historische Höchstwerte.

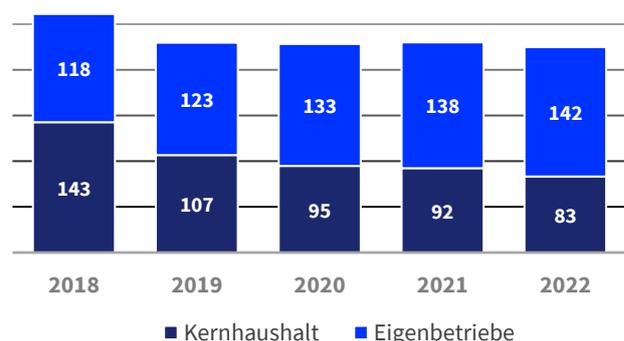
Entwicklung der Eigenkapitalquote:



Die **Verbindlichkeiten** nehmen um 8 Mio. € zu. Während die Verbindlichkeiten aus Krediten sinken, erfahren die sonstigen Verbindlichkeiten, v. a. durch erhaltene Investitionskostenzuschüsse für noch nicht fertig gestellte Maßnahmen, einen deutlichen Anstieg.

Im Berichtsjahr wurden die **Investitionskredite** des Kernhaushalts um 9 Mio. € auf **83 Mio. €** abgebaut. Die **Pro-Kopf-Verschuldung** beträgt **720 €** und liegt weiter unter dem Durchschnitt der kreisfreien Städte in Bayern (letzter Stand 31.12.2021: 1.254 €).

Entwicklung des Schuldenstandes (Mio. €):

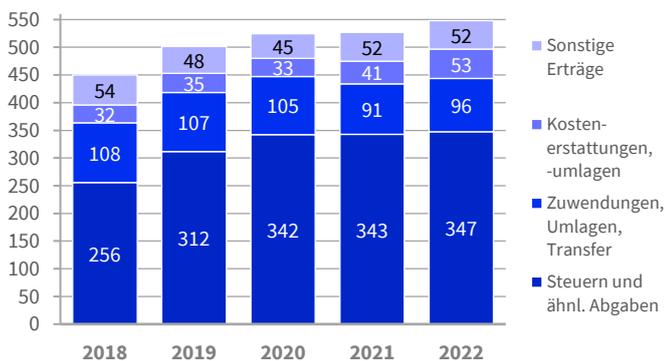


Ergebnisrechnung

	2022	2021
Ordentliche Erträge	548	527
Ordentliche Aufwendungen	521	477
Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	27	49
Finanzergebnis	-2	-9
Ordentliches Ergebnis	25	41
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis	25	40

Die ordentlichen Erträge haben gegenüber dem Vorjahr um 21 Mio. € zugenommen. Da allerdings die Aufwendungen um 44 Mio. € steigen, kann das Vorjahres-Ergebnis nicht mehr erreicht werden. Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses und außerordentlicher Sachverhalte schließt das Haushaltsjahr 2022 mit einem **Jahresüberschuss** von **25 Mio. €** ab.

Entwicklung Ordentliche Erträge (Mio. €)

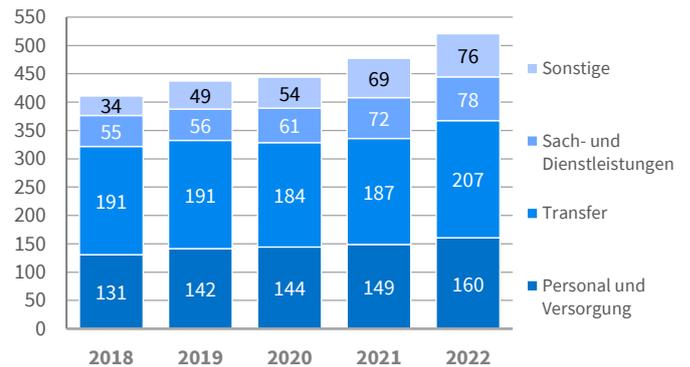


Im Berichtsjahr wurden **ordentliche Erträge** von insgesamt **548 Mio. €** erzielt.

Die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** stellen mit **63,4 %** den größten Anteil der Ergebnisrechnung dar und bringen **347 Mio. €** in die städtische Kasse ein. Diese Einnahmeart wird dominiert von der **Gewerbesteuer** (200 Mio. €) und den **Gemeindeanteilen** an der Einkommensteuer (93 Mio. €) und an der Umsatzsteuer (24 Mio. €).

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** betragen **96 Mio. €** und beinhalten im Wesentlichen Zuweisungen für **laufende Zwecke** (47 Mio. €), die **aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung** (31 Mio. €) sowie die **Grunderwerbsteuer** (10 Mio. €). Aufgrund der starken Umlagekraft hat die Stadt seit dem Haushaltsjahr 2021 keine **Schlüsseluweisungen** erhalten.

Entwicklung Ordentliche Aufwendungen (Mio. €)

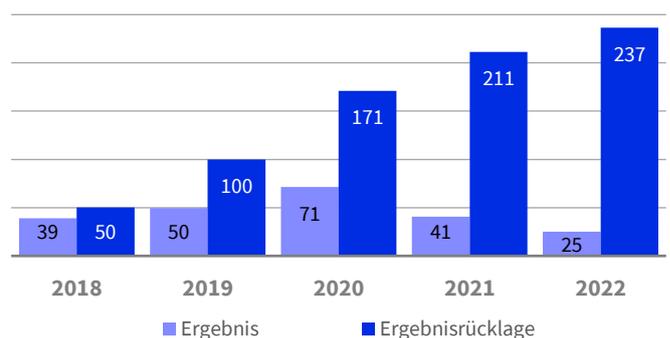


Die **ordentlichen Aufwendungen** sind auf **521 Mio. €** angewachsen.

Die Aufwendungen für **Personal und Versorgung** sind in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen und belaufen sich auf **160 Mio. €**. Gründe hierfür sind die Aufstockung des Personalstandes, Steigerung der Tarifgehälter und der Beamtenbezüge sowie Zuführungen zu den Rückstellungen.

Für **Transferleistungen** wendete die Stadt **207 Mio. €** auf. Den wesentlichen Anteil nehmen die **Sozialtransferleistungen** (76 Mio. €) und die Zuschüsse für **soziale Zwecke** (45 Mio. €) – v.a. für Kinderbetreuung – ein. Für die **Bezirksumlage** wurden 60 Mio. € verausgabt. Die Belastung für den städtischen Haushalt konnte durch Verbrauch der FAG-Rückstellung um 7 Mio. € auf 53 Mio. € abgemildert werden.

Jahresergebnisse und Ergebnisrücklage (Mio. €)



Durch die Zuführung der positiven Jahresergebnisse findet seit 2017 ein kontinuierlicher Aufbau der **Ergebnisrücklage** statt. Zum Bilanzstichtag stehen **237 Mio. €** zum Ausgleich etwaiger Verluste in künftigen Jahren zur Verfügung.

Hinweis: Die Ergebnisverwendung (Zuführung) der Haushaltsjahre 2021 und 2022 steht unter Vorbehalt der Stadtrats-Beschlüsse.

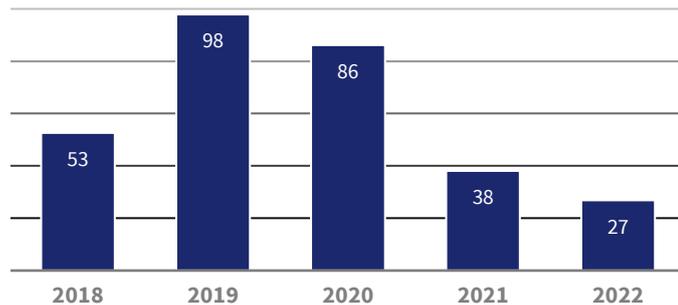
Finanzrechnung

	2022	2021
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27	38
Saldo aus Investitionstätigkeit	-27	-39
Finanzierungsmittelüberschuss	0	-1
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9	-3
Finanzmittelüberschuss	-9	-4
Bestand Finanzmittel	124	132

Der **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** liegt um 11 Mio. € unter dem Vorjahreswert, weist jedoch einen positiven Saldo von **27 Mio. €** aus.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (527 Mio. €) sind um 20 Mio. €, die Auszahlungen (500 Mio. €) um 32 Mio. € gestiegen.

Entwicklung **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** (Mio. €)



Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** beträgt **-27 Mio. €** und verbessert sich dadurch um 12 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Der **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** von **-9 Mio. €** drückt die **Entschuldung** aus. Im Haushaltsjahr 2022 wurden keine Kredite aufgenommen. Die ordentlichen (2 Mio. €) und außerordentlichen Tilgungen (7 Mio. €) betragen 9 Mio. €.

Der **Bestand an Finanzmitteln** hat sich um 8 Mio. € verringert und weist zum Abschlussstichtag **124 Mio. €** aus.

Entwicklung der **Liquiditätsreserve** (Mio. €)

